

Amt „Am Stettiner Haff“
Stettiner Straße 1
17367 Eggesin

16.08.2017

Gemeinde Vogelsang-Warsin

P r o t o k o l l **der öffentlichen Gemeindevertretersitzung vom 15.08.2017**

Tagungsort: Gemeindebüro

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21.25 Uhr

anwesend: Herr Grönow, Herr Behnke, Herr Müller, Herr Kliewe, Frau Simon,

entschuldigt: Frau Breßler

Gäste: 3 Einwohner,
 Herr Kunzmann und Herr Walther Bauausschussmitglieder

Amt: Frau Papke

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

- TOP 0: Begrüßung
- TOP 1: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 2: Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 4: Protokollkontrolle vom 04.04.2017
- TOP 5: Protokollkontrolle vom 23.05.2017
- TOP 6: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 04.04.2017 gefassten Beschlüsse
- TOP 7: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 23.05.2017 gefassten Beschlüsse
- TOP 8: Diskussion und Beschlussfassung über die 2. Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern
DS-Nr. 061/007/2017
- TOP 9: Diskussion und Beschlussfassung über die Teilnahme am Kreiswettbewerb 2018 „Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden“
DS-Nr. 061/008/2017
- TOP 10: Diskussion und Beschlussfassung über den Bau einer WC-Anlage am Strand Vogelsang-Warsin
DS-Nr. 061/009/2017
- TOP 11: Diskussion über den Zustand des Strandes sowie über die Sanitäranlagen am Strand
- TOP 12: Information und Sachstand zum Bauvorhaben Gestaltung der Außenanlage am Multiplen Haus in Vogelsang-Warsin
- TOP 13: Information zur Bundestagswahl 2017
- TOP 14: Selbsteinschätzung der Gemeinde im Rahmen des Gemeindeleitbildgesetzes
- TOP 15: Information des Bürgermeisters
- TOP 16: Einwohnerfragestunde

nichtöffentlicher Teil

- TOP 17: Bau- und Grundstücksangelegenheiten
 DS-Nr. 061/010/2017 – Antrag auf Nutzungsänderung, Umbau und Erweiterung der ehem. Schule
 Zuordnung des Wegeflurstücks 38, Flur 7, Gemarkung Vogelsang (Anfrage von der BVVG)
- TOP 18: Information des Bürgermeisters
- TOP 19: Anfragen der Gemeindevertreter
- TOP 20: Sonstiges

TOP 0:
 Herr Grönow begrüßt den Einwohner und die Gemeindevertreter.

TOP 1:
Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
 Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt.

TOP 2:
Feststellen der Beschlussfähigkeit
 Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

TOP 3:
Genehmigung der Tagesordnung
 Herr Grönow stellt den Antrag unter TOP 17 - Bau- und Grundstücksangelegenheiten drei Tischvorlagen mit aufzunehmen.
 Die Tagesordnung wird einstimmig mit der Ergänzung genehmigt.

TOP 4:
Protokollkontrolle vom 04.04.2017
 Das Protokoll der Sitzung vom 04.04.2017 wird einstimmig bestätigt.

TOP 5:
Protokollkontrolle vom 23.05.2017
 Das Protokoll der Sitzung vom 23.05.2017 wird einstimmig bestätigt.

TOP 6:
Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse der Gemeindevertretersitzung vom 04.04.2017
 Herr Grönow gibt die gefassten Beschlüsse bekannt.

TOP 7:
Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 23.05.2017 gefassten Beschlüsse
 Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

TOP 8:
Diskussion und Beschlussfassung über die 2. Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern
 DS-Nr. 061/007/2017

Sachverhalt:

Die Verbandsversammlung des regionalen Planungsverbandes Vorpommern hat beschlossen, im Rahmen im Rahmen der Zweiten Änderung des regionalen Raumordnungsprogramms Vorpommern eine Aktualisierung der raumordnerischen Festlegungen für die Nutzung der Windenergie vorzunehmen.

Die Zweite Beteiligung der Öffentlichkeit fand vom 05. August bis 16. November 2015 statt. Danach erfolgte eine Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen, diese wurden dann in

die Abwägung und den Entwurf des Regionalen Raumordnungsprogramms eingearbeitet. Gleichzeitig erfolgte eine Überarbeitung des dazugehörigen Umweltberichtes.

Die überarbeiteten Entwürfe der Zweiten Änderung des Regionalen Raumordnungsprogramms Vorpommern und des Umweltberichtes wurden von der Verbandsversammlung am 30. März 2017 beschlossen. Gleichzeitig wurde beschlossen, das dritte Beteiligungsverfahren gemäß § 9 Abs. 3 und § 7 Abs. 3 Landesplanungsgesetz Mecklenburg- Vorpommern durchzuführen.

In der Zeit vom 16. Mai bis 18. Juli 2017 findet die dritte Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf der Zweiten Änderung des regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern und dem dazugehörigen Umweltbericht statt. Danach werden die eingegangenen Stellungnahmen wiederum ausgewertet, in die Abwägung eingestellt und der Entwurf erneut überarbeitet. Nach Beschlussfassung durch die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Vorpommern soll die Zweite Änderung des regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern zur Rechtsetzung bei der Landesregierung eingereicht werden.

Die Städte und Gemeinden haben die Möglichkeit, Hinweise, Bedenken und Anregungen zu geben.

Gemeinde

Vogelsang- Warsin : keine Ausweisung von Windeignungsgebieten / nicht betroffen

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Vogelsang-Warsin beschließt einstimmig, im 2. Beteiligungsverfahren der Öffentlichkeit im Auslegungsverfahren zum Entwurf der Zweiten Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern keine Hinweise und Bedenken anzumelden.

TOP 9:

Diskussion und Beschlussfassung über die Teilnahme am Kreiswettbewerb 2018 „Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden“

DS-Nr. 061/008/2017

Sachverhalt:

Der Gemeindevertretung liegt die Ausschreibung zur Teilnahme am Kreiswettbewerb 2018 „Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden“ vor. Eine verbindliche Anmeldung muss bis zum 30.09.2017 erfolgen. Die Sieger dieses Wettbewerbs qualifizieren sich für die Teilnahme am 10. Landeswettbewerb

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Vogelsang-Warsin beschließt einstimmig, am Kreiswettbewerb 2018 „Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden“ nicht teilzunehmen.

TOP 10:

Diskussion und Beschlussfassung über den Bau einer WC-Anlage am Strand Vogelsang-Warsin

DS-Nr. 061/009/2017

Sachverhalt:

Die Gemeinde Vogelsang-Warsin hat auf ihrer Sitzung am 23.08.2016 den Bau einer schwimmenden WC-Anlage mit Schwimmsteg am Strand einstimmig beschlossen und den Bürgermeister ermächtigt, den entsprechenden Förderantrag zu stellen.

Der Förderantrag wurde am 30.08.2016 mit einem Investitionsvolumen i. H. von 252.723,28 € bei der LAG „Stettiner Haff“ gestellt und durch die LEADER-Arbeitsgruppe positiv bewertet. Während der Vorbereitungs- und Planungsphase wurde jedoch von zuständigen Behörden, die Zulässigkeit angezweifelt und auf das lange Genehmigungsverfahren hingewiesen. Zum Beispiel wies das Wasser- und Schifffahrtsamt Stralsund in seiner Stellungnahme vom 31.05.2017 darauf hin, dass sich die Wasserfläche nicht im Eigentum der Gemeinde befindet

und es sich hierbei um eine Bundeswasserstraße handelt, die bestimmten Regelungen und Gesetzen unterliegt.

Nunmehr wurde bei einer Vor-Ortbegehung am 21.06.2017 zusammen mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Vorpommern-Greifswald und der LEADER-Regionalmanagerin eine Lösung gesucht und ein Standort an Land festgelegt (siehe Anlage – Lageplan). Für diesen neuen Standort wurden ein Antrag auf Vorbescheid am 29.06.2017 und ein Antrag auf Befreiung am 03.07.2017 beim LK V-G gestellt.

Für die neue Anlage an Land ist ein neues Angebot einzuholen. Dieses liegt bisher nicht vor. Die geplante neue WC-Anlage soll weiterhin auf Schwimmkörpern errichtet werden, da auch im gesamten Bereich des Strandes und des Hafens mit Sturmflut und somit mit Überschwemmungen gerechnet werden muss (beachte Überschwemmung im Februar 2017). Laut Information kann eine Schwimmanlage auch an Land aufgebaut werden. Die Stabilität und Positionierung ist bei normalem Wetter und normalem Wasserstand kein Problem. Die Sanitärinsel kann sich allerdings bei einem Hochwasser und/ bzw. Sturmflut verlagern und muss dann mit schwerer Technik neu positioniert und angeschwemmtes Geröll, evtl. auch Eisschollen und Unrat entfernt werden.

Auf Grund der Höhe muss die WC-Anlage höhenmäßig erschlossen werden und ein Steg oder eine Rampe (beides beweglich) errichtet werden, um die Barrierefreiheit zu gewährleisten. Dieses ist eine der Grundvoraussetzungen, die eine Förderfähigkeit begründet. Weiterhin soll die Anlage, wie auch schon die vorherige geplante Anlage, eine Solaranlage, ein Speicher für Fäkalien, ein Trinkwasseranschluss (Brunnen), Strom usw. erhalten.

Auf Grund der fortgeschrittenen Zeit ist vorgesehen, das Vorhaben in 2017 planungsmäßig zu beginnen und in 2018 baulich fertigzustellen.

Es gilt nunmehr mit dieser Beschlussvorlage, unter Betrachtung aller Vor- und Nachteile, der Wirtschaftlichkeit und der Sinnhaftigkeit, den Bau einer WC-Anlage an Land grundsätzlich zuzustimmen und den Bürgermeister erneut zu ermächtigen, den Antrag/ Änderungsantrag zu stellen und die Mittel im Haushalt 2017 und 2018 einzustellen. Im Haushalt 2017 sind die Mittel für das bisher gesamte geplante Vorhaben i. H. von ca. 253.0 T€ eingestellt.

Die Gemeindevertreter diskutieren den Standort der Anlage und sprechen sich dafür aus, dass der Standort auf den Parkplatz Richtung Vereinsgebäude verschoben wird.

Dass die WC Anlage nun an Land errichtet wird, ist auf lange Sicht sicherlich wirtschaftlicher, so einige Gemeindevertreter.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Vogelsang-Warsin beschließt einstimmig den Bau einer WC-Anlage am Strand Vogelsang-Warsin und ermächtigt den Bürgermeister, den Förderantrag zu stellen.

Die Gemeindevertreter sprechen sich einstimmig dafür aus, dass der bisherige Antrag zurückgezogen wird.

TOP 11:

Diskussion über den Zustand des Strandes sowie über die Sanitäranlagen am Strand

Am Strand sind wie bisher DIXI Toiletten vorhanden. Nach dem letzten Hochwasser sind wieder 2 Meter vom Strand weg. Hier wird unbedingt die Hilfe von einem erfahrenen Planungsbüro benötigt. Dies wurde bereits in der Aprilsitzung vorgetragen. Eine Information dazu steht noch aus.

Unter TOP 10 sind bereits einige Aussagen zum Bau der WC Anlage getroffen wurden.

TOP 12:

Information und Sachstand zum Bauvorhaben Gestaltung der Außenanlage am Multiplen Haus in Vogelsang-Warsin

Herr Müller erläutert das Vorhaben. Die Firma ist dabei die Außenanlagen zu gestalten.

Die Fläche mit den Rasensteinen ist bei der Überplanung vergessen worden. Diese wird aber als zusätzliche Parkmöglichkeit und Zufahrt für den kommunalen Bauhof mit eingebunden.

Es wird eine zusätzliche Entwässerung notwendig. Statt Linden sollen nun Obstbäume gepflanzt werden.

Die Anordnung der Lampen wurde nochmal verändert, sodass nun alle Flächen gut ausgeleuchtet werden.

Es ist noch zu klären, ob am 2. Rondell auch eine Sitzgruppe aufgestellt werden soll. Die Baumaßnahmen liegen im Plan und sollen zum 15.10.2017 abgeschlossen sein.

TOP 13:

Information zur Bundestagswahl 2017

Am 24. September 2017 findet die Bundestagswahl statt. Es gibt wieder 2 Wahllokale, im Gemeindebüro und in der ehemaligen Gaststätte „Zum schwarzen Adler“.

Es wird der Hinweis gegeben, dass die Freien Wähler an den grünen Straßenlampen plakatiert haben. Dies ist nicht zulässig. Das Ordnungsamt möchte tätig werden.

TOP 14:

Selbsteinschätzung der Gemeinde im Rahmen des Gemeindeleitbildgesetzes

Frau Papke gibt einige Erläuterungen zur Vornahme der Selbsteinschätzung. Einige Daten stehen aufgrund statistischer Werte fest. Dazu kommen viele Daten/Informationen, die spezifisch für jede Gemeinde betrachtet werden müssen. Hierzu zählen die Aktivitäten der Gemeinde und der Vereine sowie das gemeinschaftliche Leben in der Gemeinde.

Die einzelnen Bewertungspunkte werden besprochen.

I. Qualität und Quantität der Aufgabenwahrnehmung

- | | |
|--|----------|
| ➤ I aa) Feuerwehr | 3 Punkte |
| ➤ I ab) Wasser- Abwasserversorgung | 0 Punkte |
| ➤ I ac) Schulstruktur | 0 Punkte |
| ➤ I ad) Zustand der Straßen | 1 Punkt |
| ➤ I ba) ausreichend Kulturangebote | 3 Punkte |
| ➤ I bb) ausreichend Sportangebote | 2 Punkte |
| ➤ I bc) ausreichend Generationsangebote | 3 Punkte |
| ➤ I ca) Relation Selbstverwaltungskosten | 7 Punkte |

II. Vitalität und Verbundenheit der örtlichen Gemeinde

- | | |
|-----------------------------------|----------|
| ➤ II a) ehrenamtliches Engagement | 2 Punkte |
| ➤ II b) gemeindliches Leben | 2 Punkte |
| ➤ II c) Vereinsleben | 4 Punkte |
| ➤ II d) Begegnungsstätten | 3 Punkte |
| ➤ II e) bauliche Entwicklung | 3 Punkte |
| ➤ II f) Zuzugsrate | 2 Punkte |
| ➤ II g) Belange von Behinderten | 1 Punkt |

III. Zustand der örtlichen Demokratie

- | | |
|---|-------------------|
| ➤ III a) Wahlbeteiligung | 5 Punkte (64,9 %) |
| ➤ III b) Kandidaten f. Gemeindevertretung | 3 Punkte |
| ➤ III c) Kandidaten f. Bürgermeister | 3 Punkte |
| ➤ III d) Widerstand gegen Verfassungsfeinde | 3 Punkte |
| ➤ III e) aktive politische Strukturen | 0 Punkte |
| ➤ III f) wichtige Entscheidungen | 3 Punkte |

IV. Dauernde finanzielle Leistungsfähigkeit

- | | |
|---------------------|----------|
| ➤ IV a) RUBIKON | 0 Punkte |
| ➤ IV b) Steuerkraft | 1 Punkt |

- | | |
|---------------------------------------|----------|
| ➤ IV c) Sozialversicherungspflichtige | 2 Punkte |
| ➤ IV d) Amtsstruktur | 2 Punkte |

Gesamtpunkte**58 Punkte**

Die Aktivitäten zu den einzelnen Punkten sind in der Bewertungsmatrix festgehalten.

TOP 15:

Informationen des Bürgermeisters

1. Zu den Baumaßnahmen am multiplen Haus und den Vorhaben am Strand wurde bereits gesprochen.
2. Im September/Okttober sollen die Bäume Bültengang ausgeschnitten werden.
3. Das Thema Hundestrand soll im Bauausschuss bei der Strandgestaltung mit berücksichtigt werden.
4. Am Fischereihafen soll eine Fläche neu verpachtet werden.

TOP 16:

Anfragen der Gemeindevertreter

1. Es wird angefragt, was aus dem Bühnenprojekt geworden ist.

Antw.: Dies soll bei der Strandgestaltung/-sanierung betrachtet werden.

2. Was wird nun mit dem Deich? Nach Aussage des staatlichen Umweltamtes ist der Deich in Ordnung. Eine Befahrung ist nicht erlaubt. Entsprechende Schilder sind aufgestellt.
3. Im September gibt es ein weiteres Gespräch mit Haffnet und der AOK zu den Aufgaben der Pflegekraft in den multiplen Häusern.
Weiterhin besteht das Angebot in den multiplen Häusern eine kostenlose Energieberatung durchzuführen.

Herr Grönow informiert in dem Zusammenhang, dass im November Vertreter der Stadt Loitz sich das multiple Haus ansehen wollen.

Am 05.10.2017 wird sich die Firma Thesdorf im multiplen Haus zum Thema Durchführung des Winterdienstes für private Grundstücke, vorstellen.

Grönow
Bürgermeister

Papke
Protokollführerin